

**Zeitschrift:** Jährliche Rundschau des Deutschschweizerischen Sprachvereins  
**Herausgeber:** Deutschschweizerischer Sprachverein  
**Band:** 16 (1920)  
  
**Rubrik:** Veröffentlichungen des Vereins

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Veröffentlichungen des Vereins.

**Jahresberichte des Deutschschweizerischen Sprachvereins;** seit 1912  
erweitert als

### **Jährliche Rundschau**

mit folgenden Beiträgen:

1905. Erster Jahresbericht; Schweizerdeutsch und Schriftdeutsch, von Dr. H. Stichelberger; Die Sprache unserer Volkslieder, von Dr. Otto von Greiner; Zur Lautschrift, von Dr. S. Lauterburg.
1906. Zweiter Jahresbericht.
1907. Dritter Jahresbericht, mit einer Beilage: Unser Deutsch, von Prof. Dr. R. Schnorf.
1908. Vierter Jahresbericht; Deutsch und Welsch im vergangenen Jahr.
1909. Der Verein und seine Tätigkeit; Deutsch und Welsch im vergangenen Jahr; Zur Schärfung des Sprachgefühls, von Prof. Dr. R. Schnorf.
1910. Der Verein und seine Tätigkeit; Deutsch und Welsch im vergangenen Jahr; Die Ausbildung unserer Handelslehrlinge in der deutschen Schweiz.
1911. Der Verein und seine Tätigkeit; Deutsch und Welsch im vergangenen Jahr; Der Négociant, von P. Altheer.
1912. Achter Jahresbericht; Die Ortsbenennung auf geographischen Karten der Schweiz; Schweizerisch oder Schweizer, von Prof. Dr. R. Schnorf; Für und wider die Sprachreinigung, von Eduard Blocher.
1913. Neunter Jahresbericht; Spitteler und das Fremdwort, von Prof. Dr. A. Steiger; Etwas von den Familiennamen unserer Mitglieder, von Prof. Paul Dettli; Die Schulen mit fremder Unterrichtssprache in der deutschen Schweiz, von D. Lüthy; Tessiner Tagebuch aus dem Jahre 1909, von Franz Treu.
1914. Zehnter Tätigkeitsbericht.
1915. Elfter Jahresbericht; Deutsch und Welsch im vergangenen Jahr; Mundart und Schriftsprache einst und jetzt, von Dr. Otto von Greiner; Die schweizerischen „Nationalsprachen“ nach dem Rechte der Bundesverfassung, von Dr. Eugen Blocher; Ein Rundgang in Bern, von Eduard Stettler; Zweierlei Deutsch, von August Steiger; Hilfsmittel zur sprachlichen Bildung.
1916. Zwölfter Jahresbericht; Deutsch und Welsch im vergangenen Jahr; Ueber unsere Schrift, von Prof. Baumgartner; Vom Bedeutungswandel, mit besonderer Berücksichtigung des Schweizerdeutschen, von Karl Häfeli; Der Krieg und der Deutschschweizerische Sprachverein, von Emil Garrau; Vom Zerfall der Mundart, von Bl.
1917. Dreizehnter Jahresbericht; Deutsch und Welsch im vergangenen Jahr; Kaufmannsdeutsch, von Paul Antener.

1918. Vierzehnter Jahresbericht; Deutsch und Welsch im vergangenen Jahr; Die Sprache Johann Peter Hebels in den „Erzählungen des Rheinländischen Hausfreunds“, von Dr. Heinrich Stickelberger.
1919. Fünfzehnter Jahresbericht; Deutsch und Welsch im vergangenen Jahr; Lautwirkungen in der deutschen Dichtersprache, von Prof. Dr. Otto von Greiner; Die deutsche Sprache im geographischen Lexikon der Schweiz, von Dr. Bornhauser.

Von der Rundschau 1913, 1915, 1918 und 1919 sind noch einige Hefte vorrätig und zu 30 Rp. bei der Geschäftsstelle in Rüsnach zu beziehen.

**Die Aussprache des Hochdeutschen.** Im Auftrage des Deutschschweizerischen Sprachvereins bearbeitet von Dr. H. Stickelberger, Lehrer am Oberseminar in Bern. Zürich, Schulthess & Co. Zweite Auflage 1912. 28 Seiten. Preis 40 Rp.

**Schweizer Hochdeutsch und Reines Hochdeutsch.** Ein Ratgeber in Zweifelsfällen bei Handhabung der Neuhochdeutschen Schriftsprache. Im Auftrag des Deutschschweizerischen Sprachvereins herausgegeben von Dr. H. Stickelberger, Lehrer am Oberseminar in Bern. Zürich, Schulthess & Co., 1914. 150 Seiten. Preis 2 Fr. 60.

**Gottfried Kellers Mutter,** ein Büchlein fürs Volk. Von August Steiger. Dritte Auflage. Zürich, Verlag des Schweiz. Familien-Wochenblattes (Seefeldstrasse 111).

**Volksbücher des Deutschschweizerischen Sprachvereins:**

(Hefte von 20—24 Großoktav-Seiten, mit Titelbild, für Mitglieder zum halben Ladenpreis zu beziehen bei der Geschäftsstelle Rüsnach.)

- Heft 1: Meinrad Lienert, von Paul Suter. 40 Rp. (Ladenpreis 80 Rp.).
- „ 2: Konrad Ferdinand Meyer, von H. Stickelberger. 40 Rp.
- „ 3: Johann Peter Hebel, von Fritz Liebrich. 30 Rp.
- „ 4: Jeremias Gotthelf, von Otto von Greiner. 50 Rp.
- „ 5: Huldrych Zwingli und seine Sprache, von Oskar Farnet. 50 Rp.
- „ 6: Die Stimme der Heimat, von Meinrad Lienert. 50 Rp.
- „ 7: Wie soll das Kind heißen?, von August Steiger. 50 Rp.
- „ 8: Hochdeutsch als unsere Muttersprache, von Ed. Blocher.
- „ 9: Alfred Hugenberg, von Dr. Paul Suter.

**Merktafel für Kaufleute** (Verdeutschung von über 40 der gebräuchlichsten Fremdwörter, zum Aufhängen). 10 Rp.

---

Das Mitglieverzeichnis wird erst der nächsten Rundschau wieder beigegeben.